

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerverein
Band: 19 (1874)
Heft: 37

Anhang: Beilage zu Nr. 37 der "Schweiz. Lehrerzeitung"
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Beilage zu nr. 37 der „Schweiz. Lererzeitung“.

Dinstprüfung
für

primarlerer.

Gegen ende September oder anfang Oktober findet im seminar Kreuzlingen eine außerordentliche dinstprüfung für aspiranten auf thurgauische primarschulen statt. Das datum der prüfung wird den bewerbern später direkt mitgeteilt. — Anmeldungen mit zeugnissen über alter, bildungsgang und allfällige praktische leistungen sind bis spätestens den 22. September einzuwenden an:

Kreuzlingen, den 9. Sept. 1874.

Rebsamen,
seminardirektor.

Offene lerstelle.

An der primarschule in Linthal, kanton Glarus, ist durch resignation di lerstelle an den mittlern klassen ledig geworden. Dieselbe umfasst 60 bis 70 kinder vom 10 und 11. alters-jar. Der gehalt beträgt, wohnungsent-schädigung inbegriffen, fr. 1400. — Der antritt der stelle sollt mitte Ok-tober geschehen. Anmelungszeit bis ende September. Allfällige bewerber wollen sich an den unterzeichneten wenden.

Linthal, 8. September 1874.

Schulpflege Linthal:

Der präsident:

B. Becker, pfarrer.

Verlag von Hermann Coscienoble in Jena.
Zu beziehen von J. Hubers buchhandlung
in Frauenfeld:

Die Weltgeschichte

in Übersichten und Schilderungen

der wichtigsten Begebenheiten vom

Wiener Congress bis zur Wiederherstellung
des deutschen Kaiserreichs.

(Di weltgeschichte in lebens- u. charakter-
schilderungen der völker IV. bd.)

Von

prof. Friedrich Körner

gr. 8°. eleg. broch. fr. 3. 65.

geb. in Halbl. fr. 4. 90.

Auf das vortreffliche

Haus-Lexikon

der Gesundheitslehre für Leib und Seele,

ein familienbuch von dr. med. H. Klencke,
3 neu durchgearbeitete und vermehrte auflage,
nemen wir noch fortwährend abonnements an.
Das werk ist (in 25 lieferungen à 70 cts voll-
ständig) ein unentbehrlicher und gewissenhafter
ratgeber und helfer in not und gefahr und sollte
in keiner familie fehlen! (Vide beilage zu
nr. 28 der Lererztg)

Wir teilen di 1. und 2. lieferung gerne zur
ansicht mit.

J. Hubers buchhandlung in Frauenfeld.

MISE AU CONCOURS.

Une place de maître de chant et de musique au progymnase, à l'école secondaire des filles et à l'école normale de Delémont est mise au concours. Obligations: 9 à 10 heures de leçons de chant et 7 à 8 heures de leçons de musique (piano et musique fanfare) aux trois éta-blissements, par semaine. **Traitement frs. 2000.**

Si le maître qui sera nommé est bon musicien, il pourra diriger la musique fanfare de la ville, la société de chant, jouer l'orgue de la paroisse et se faire un salaire accessoire d'environ frs. 1000, non compris les leçons particulières.

Les aspirants devront se faire inscrire chez Monsieur Pallain, président de la commission du progymnase à Delémont et lui envoyer leurs papiers, titres et références jusqu'au 20 septembre prochain.

Berne, le 3 septembre 1874.

La Direction de l'éducation.

Ausschreibung.

Di lererstelle an der gemeinde-schule in Jaun, kanton Freiburg, mit zirka 15 kindern.

Pflichten: di vom bernischen pri-marschulgesetze verlangten und be-heizung des schullokals.

Besoldung: fr. 1000 in bar, freie wohnung im schulhaus, 3 1/4 klafter holz.

Di besoldung wird garantirt und ausgerichtet durch den protestantisch-kirchlichen hülfsverein des Berner-Oberlandes.

Anmeldung bis 26. September nächsthin bei herrn dekan Hopf in Thun, welcher nähere auskunft zu geben bereit ist.

Schweiz. volkstheater.

Bei unterzeichneten sind soeben erschienen:
VIII. bändchen: Die Rose vom Oberland. Schweiz Schauspiel in 4 akten.

IX. bändchen: Die Schweizer-Studenten oder der geprellte Geizhals. Lustspiel in 2 akten. Unfehlbare und Ketzer im Jura. Posse in 2 akten.

Ferner sind unter der presse:
X. bändchen: Söhne der Berge oder zwei von den Jesuiten Verfolgte Schweiz. Schauspiel in 5 akten.

XI. bändchen: Niklaus Leuenberger oder der Bauernkrieg. Vaterländisches schauspiel in 6 bildern.

Bestellungen auf diese novitäten à fr. 1 per bändchen können gemacht werden bei der buchdruckerei Lang & Cie. in Bern.

Bei unterzeichneten können ferner gegen nachname bezogen werden:

1 Schweizer in Amerika oder Sehn-sucht nach der Heimat. Schweizerisches lebensbild mit gesang in 3 akten. 1 fr.

2) Der Fabrikler. Schauspiel in 3 akten. — Neutral, in 1 akt; Stumme Liebe oder Offizier und Militärarzt, in 1 akt; Die eifersüchtige Frau, in 1 akt; 3 schwänke für Schweizerbühnen, aus dem letzten deutsch-französischen kriege, nebst mereren deklama-tionen. Der ganze band 2 fr

3) Abschied und Rückkehr. Anhang zu „Schweizer in Amerika“, 2 akte; Winkel-rieds Abschied, 1 akt; deklamationen (VII. bändchen). 1 fr.

4) Über'm Ozean oder das Schwyzer-Alpenrösli. Schweizerisches charakterbild mit gesang in 2 akten. 1 fr.

Buchdruckerei Lang & Cie. in Bern.

Eine lesebibliothek von einigen hundert bänden wird billigst verkauft.

Philipp Reclams universal-bibliothek

(billigste und reichhaltigste sammlung
von klassiker-ausgaben)

wovon bis jetzt 560 bändchen. à 30 rp.
erschienen sind, ist stets vorrätig in

J. Hubers buchhandlung
in Frauenfeld.

P. S. Ein detaillirter prospekt wird von uns gerne gratis mitgeteilt und belibe man bei bestellungen nur di nummer der bändchen zu bezeichnen.

Im verlage von F. Schulthess in Zürich ist soeben erschienen und in allen buchhand-lungen zu haben:

H. Breitingen,
professor an der thurgauischen kantonsschule:

Französische Briefe

zum rückübersetzen aus dem deutschen in das französische bearbeitet.

Preis fr. 1. 40, in partien von 12 exempl.
und mer fr. 1. 10.

In J. Hubers buchhandlung in Frauenfeld ist vorrätig:

Brehms

Illustriertes Thierleben.

Wolfeile volksausgabe von Friedrich Schödlr.

Di volksausgabe erscheint in 9 teilen à fr. 4, welche drei starke bände bilden, und hat in diesem raume di große merzal der illustra-tionen der großen ausgabe aufgenommen.

Der erste band enthält di säugetire mit 306 abbildungen.

Der zweite band mit 267 abbildungen ent-hält di vögel.

Der dritte band enthält di krichtire, fische und wirbellosen tire mit 79 abbildungen und einer karte über di heimat der wichtigsten tire. —

Der erste teil wird gerne zur ansicht mit-geteilt.

Zu beziehen von J. Hubers buchhandlung in Frauenfeld:

Kryptogamen-Flora,

enthaltend

di abbildung und beschreibung

der vorzüglichsten

kryptogamen Deutschlands.

I. teil: Flechten.

Mit 520 abbildungen und 212 lithog. tafeln.

Herausgeg. von Otto Müller und G. Pabst.

Preis fr. 10. 70.

Technikum in Winterthur.

Di anstalt unterrichtet in halbjährigen klassen Di I klasse schließt mit rücksicht auf di vorkenntnisse an di dritte klasse einer sekundarschule an.

Am **26. Oktober** beginnt das **winterhalbjahr** mit folgenden abteilungen:

II. klasse der **bau-, mechaniker-, geometer-, handels- und kunstschule**;

IV. klasse der **mechaniker- und geometerschule**.

In sämtliche abteilungen werden schüler aufgenommen. Dise wollen sich bis zum 15. Oktober anmelden und ein zeugnis derjenigen anstalt beilegen, welche si zuletzt besucht haben.

Nächstes frühjahr würde auch di einjährige **forstschule** eröffnet, wenn sich eine genügende zal von schülern beteiligen würde. Di forstschule soll nicht nur nidere forstbeamte bilden, sondern durch unterricht in der flächen- und körperrechnung, in der vermessungskunde, den elementen der forstwissenschaften, der buchhaltung etc. allgemein nützliche kenntnisse unter dem volke verbreiten. Si rechnet daher auch auf den besuch von jungen männern, welche später berufen sein können, in der gemeinde- und bezirksverwaltung ire ansichten in wirtschaftlichen fragen zur geltung zu bringen. Anmeldungen für dise schule wolle man bis ende Dezember einreichen.

22. August 1874

Autenheimer, direktor.

Im verlage von **J. Huber in Frauenfeld** ist soeben erschienen und durch alle buchhandlungen zu beziehen:

24 stigmographische wandtafeln

für den

vorbereitungsunterricht zum freihandzeichnen

in der

volksschule

von

U. Schoop,

zeichner an der thurgauischen kantonsschule und an der gewerblichen fortbildungsschule in Frauenfeld.

In mappe preis fr. 7. 20 rp.

Das lermittel, das wir himit der primarschule biten, soll wesentlich dazu beitragen, di einführung der stigmographie oder des punktnetzzeichnens, dessen bedeutung als vorstufe für das eigentliche freihandzeichnen sowol von den pädagogen als auch von den speziell auf dem gebiete des zeichnens wirkenden fachlehrern fast allgemein anerkannt wird, auch unter ungünstigen verhältnissen zu erleichtern. Es ist nämlich nicht zu verkennen, einerseits, dass lerner in ungeteilten schulen mit 6 und mer jaresklassen kaum immer di nötige zeit finden dürften, um dem schüler an der schultafel vorzuzeichnen; anderseits, dass manche im zeichnen nicht vorgebildete lerner nicht zur überwindung der scheu kommen, dem schüler di zeichnung selbst vorzumachen, obschon das vorzeichnen von seite des lersers durch di einrichtung der stigmographischen tafel für den lerner ebenso erleichtert ist als für den schüler das nachzeichnen.

Der stufengang der übungen ist im allgemeinen derselbe, wi wir in auch in unsern „stigmographischen zeichnungen“ niedergelegt haben, nur mussten, da wir di zal der tabellen aus vorzugsweise ökonomischen gründen auf möglichst wenige reduzieren wollten, selbstverständlich vile übungen unberücksichtigt bleiben.

Der stufengang der übungen unseres tabellenwerkes hat sich folgendermaßen gestaltet:

- Tabelle 1: Senkrechte und wagrechte linien und rechte winkel,**
- 2: Figuren im quadrat,
 - 3: Gebrochene linien (aus senkrechten und wagrechten linien zusammengesetzt),
 - 4: Leichte umrisse (aus senkrechten und wagrechten linien bestehend): Tisch, stul, schemel, denkmal, schrank, ofen,
 - 5: Linksschräge und rechtsschräge linien, spitze und stumpfe winkel,
 - 6: Gebrochene linien (aus schrägen linien gebildet),
 - 7: Gemüse- und blumengarten mit spitz, stumpf- und rechtwinkligem dreieck, rechteck, raute und langraute,
 - 8: Buchdeckel mit quadrat, trapez und trapezoid,
 - 9: Figuren im quadrat,
 - 10: Verwendung von quadratfiguren für größere flächen,
 - 11: Bandartige verzirungen,
 - 12: Bandartige und geflochtene verzirungen,
 - 13: Umrisse: gitter, einfassungsmauer mit tor,
 - 14: Umrisse: schrank, kommode, sekretär, zimmertür, klavier, küchenkasten,
 - 15: Senkrechte, wagrechte und schräge stichbogen,
 - 16: Band- und Frisverzirungen, spitzenmuster,
 - 17: Anwendungen der wellenlinie, dachziegelverbindungen,
 - 18: Anwendung des viertelskreises, halbkreises und kreises in quadratfiguren,
 - 19: Verbindung von geraden und krummen linien in quadratfiguren,
 - 20: Ungleichmässig krumme linien: einhöftige bogen etc
 - 21: Elementarformen: ellipse, eilinie, wappen-, herz-, lanzett- und birnform,
 - 22: Blütenformen,
 - 23: Geländerverzirungen,
 - 24: Verzirungen für frise und holzarchitektur.

Lerstelle.

Di stelle eines lersers an der ober- schule von Salfenach im Seebezirk des kantons Freiburg wird himit zur freien bewerbung ausgeschrieben. Schülerzal: zirka 40. Besoldung: fr. 1000, mit aussicht auf alterszulagen, nebst wohnung, pflanzland und 2 klafter holz. Anmeldungstermin: 3. Oktober l j. — Antritt der stelle: 1. November Probe- lektion vorbehalten. Reflektirende wol- len gefälligst ire papire einsenden an herrn R. Bölsterli, schulinspektor in Murten.

Ler- und lesebuch

für

gewerbliche fortbildungsschulen,

bearbeitet

im auftrage des zentralausschusses
des Schweizerischen Lerervereins

von

Friedrich Autenheimer,

gew. rektor der gewerbeschule in Basel.

Zu beziehen durch alle buchhand-
lungen, in Frauenfeld von J. Huber.

Soeben erschienen:

Das

Geheimniss der Ehe.

Ein buch für alle, welche eltern sind oder es zu werden gedenken.

Nach den neuesten wissenschaftlichen for-
schungen und nach den quellen der berüm-
testen ältern forscher bearbeitet und heraus-
gegeben von prof. dr. Baccani, volkstümlich
übersetzt und bedeutend ergänzt von
dr. Schubert.

Dises aus acht kapiteln bestehende buch,
in welchen alles enthalten ist, was zu einem
glücklichen physischen familienleben gehört,
und welches allen nötigen aufschluss für di
ehegatten enthält, sowol um den kindersegen
zu erstreben, als auch um familiensorgen in
diser hinsicht zu verhüten und worin di auf
neuesten forschungen beruhenden enthüllungen
enthalten sind, um von dem himmel mit
knaben oder mädchen beschenkt zu werden,
endlich auf welche weise di eltern durch
gesunde kinder beglückt werden — sollte in
keiner familie und bei nimandem, der das
reifere alter erreicht hat, felen.

Es kann dises für jedermann ser wichtige
buch unter zusendung von zwei franken in
bar, oder auch auf verlangen per nachname
bei den unterzeichneten bestellt werden,
worauf dasselbe unter verschlossenem couvert
sogleich an di bestimmte adresse abgesandt
wird

Einziges depot bei der

Buchdruckerei Lang & Comp.
Waisenhausstraße, Bern.

In J. Hubers buchhandlung in Frauenfeld
ist vorrätig:

Spielbuch.

400 spile und belustigungen
für schule und haus.

Gesammelt und herausgegeben
von **Jos. Ambros.**

Preis fr. 1. 60.